

Gebetsstunde mit Psalmen

ERÖFFNUNG:

Lied: GL 144, 1-3

Aussetzung des Allerheiligsten

Gebet: GL 673; 2

Einführung:

ROSENKRANZ MIT BETRACHTUNGEN:

A) Psalm 23:

Lied: GL 144, 4-5

Betrachtung:

Psalm 23 ist ein poetischer Ps der Gottesmystik. Wie viele Menschen haben in nicht schon Trost und Kraft gefunden! Im Judentum wird er mit Vorliebe bei Beerdigungen gesprochen. In der frühen Christenheit haben ihn in der Osternacht die Neugetauften gebetet. Heute wird er gern bei Priesterweihen und Feiern der Ordensprofess verwendet.

Was hier fasziniert, sind seine archaischen Bilder, auf die die Sehnsucht unserer Herzen anspricht: Grüne Auen – klare Wasser – guter Weg, gedeckter Tisch – Übervoller Becher – festliche Stimmung – ein Haus voller Glück und Freundlichkeit. All das wird uns von Gott geschenkt inmitten einer Welt, in der es Finsternis, Unheil und Feinde gibt.

Immanuel Kant gestand: „Alle Bücher, die ich gelesen habe, haben mir diesen Trost nicht gegeben, den mir dieser Ps. geschenkt hat.“

Gemeinsam beten: GL 37

Der Psalm fragt uns an, ob wir dieses Bekenntnis ehrlich sagen. Suchen wir nicht das Glück anderswo und bei anderen Quellen: In Leistung, Konsum, Reichtum, Aktivitäten und anderen "Göttern", die wir aufsuchen und pflegen.

So ist der Themasatz am Anfang des Psalms eine Erinnerung, die wahre Mitte und den Sinn des Lebens zu suchen, zu finden und ihr das ganze Leben anzuvertrauen. Er ist ein Aufruf zur Neuorientierung auf die Mitte des Lebens.

Fürbitten

--- Wir beten, dass die Christen ihr Glück nicht in Reichtum, Konsum und Leistung suchen, sondern sich dem Wirken des auferstandenen Christus im Hl. Geiste immer mehr öffnen.

--- Wir beten, dass die Getauften unserem Gott in Jesus Christus mehr zutrauen als allen anderen Mächten.

--- Wir bitten, dass Menschen auch in dunklen Stunden ihren Halt in Gott suchen.

Gesätz: Jesus, der unser ganzes Vertrauen verdient

B) Klagepsalmen

Lied: GL 424, 1-3

Betrachtung:

Im AT wie im NT gehört die Klage ganz selbstverständlich zum menschlichen Leben. Es gibt in der Hl. Schrift keinen einzigen Satz, der die Klage verwehrt oder der zum Ausdruck brächte, dass die Klage im rechten, heilen Gottesverhältnis keinen Raum hätte.

Dahinter steht das Vertrauen, dass man vor Gott hadern, zweifeln, klagen und weinen darf. Die Freundschaft Gottes hält das aus.

Selbst die Fluchpsalmen finden im Gebetsschatz der Bibel einen Platz.

Dazu gehören: Ps 58...Ps 83 Ps 109...Ps 21,9-13...Ps 40,15 f Ps 140,10ff.

Sie gründen in der Überzeugung, dass Jahwe als Gott des Lebens und der Gerechtigkeit verpflichtet ist, Leben zu schützen und zu „rächen“, insbesondere das Leben der Schwachen und Armen.

Der Schrei nach Gottes Eingreifen zielt auf die Wiederherstellung des missachteten Rechts.

Die Fluchpsalmen sind eine Form des menschlichen Kampfes gg. das Chaos. Sie drücken leidenschaftlich aus, dass die erlebte Lage im Widerspruch zur gottgewollten Ordnung steht.

Die Fluchpsalmen decken Missstände auf, und haben eine ähnliche Funktion wie amnesty international heute. Sie wehren sich, Gewalt und Terror zu verharmlosen und zu dulden. Diese Pss sind für entrechtete Menschen oft das letzte Mittel, um gegen Unrecht zu protestieren.

Gemeinsam beten: Ps 22 b; GL 36, 2

Fürbitten:

--- Wir bitten um den Mut, vor Gott auch das Negative, alle Zweifel und Klagen zu bringen,

--- Wir bitten für jene Menschen, die sich in Enttäuschungen und Schicksalsschlägen von Gott entfernt haben,

--- Wir bitten um die Kunst, Zweifel und Verbitterung vor Menschen und vor Gott aussprechen zu können.

Gesätz: Jesus, der in Auseinandersetzungen stärkt.

C) Psalm 139

Lied: GL 428 1+2 (*Die Strophen 3 + 4 beten, die Strophe 5 wieder singen*)

Betrachtung.

Lob und Beschreibung der Schöpfung kommen hier in einem Text zusammen. Alles Geschaffene ist einander zugeordnet und wichtig für die Erhaltung des Lebens. Sogar der Tod gehört nach Gottes Weisheit in die gute Ordnung der Schöpfung.

Das Staunen ist der Anfang der Weisheit, sagt der griechische Philosoph. Wer einmal ganz tief begriffen hat, wie Gott anwesend ist in jeder Sekunde seines Lebens, der kann nur noch staunen und danken. Gott ist nicht in einem fernen Himmel. Er ist überall um uns und in uns. Diese Wahrheit darf uns seit Christus noch mehr beglücken, sich von einer göttlichen Macht umgeben zu wissen, die jeden Menschen liebt und aus Liebe das Kreuz auf sich nimmt.

Gemeinsam beten: Psalm 139; GL 657, 2

Fürbitten

- Wir wollen bitten, in der Schöpfung die Weisheit Gottes zu erkennen,
- Wir beten für Menschen, bei denen Zweifel und Ängste eine bessere Beziehung zu Gott verhindern,
- Wir bitten für alle, die Gott von sich fern halten.

Gesätz: Jesus, der uns aufwärts führt

D) Buß- Psalm 130

Lied: GL 273 1-4

Betrachtung:

Dieser Ps gehört zu den kirchlichen Bußpsalmen. (Ps 6; 32;38;51; 102;130; 143). „Aus der Tiefe“ beschwört das Bild eines Ertrinkenden. Die persönliche Schuld ist Ursache für die Kluft, die ihn von Gott und dem Leben scheidet. Darum betet der Psalmist um die Sündenvergebung. Und er weiß um die Barmherzigkeit Gottes. Jahwe vergibt, damit man ihn verehere und ihm diene, heißt es schon Dtn 10,20.

Die Reue über die Sünde und die Hoffnung auf Gottes Vergebung beherrschen diesen Psalm.

Gemeinsam beten: Psalm 130 aus GL 639, 4

Fürbitten

- Wir bitten, dass wir nicht blind werden gegenüber unseren Grenzen und Fehlern,
- Wir bitten um die Bereitschaft, sich immer wieder neu am Beispiel Christi auszurichten,
- Wir bitten für jene, die andere oft kritisieren, selber aber keine Kritik vertragen.

Gesätz: Jesus, der uns zu mehr Leben führen will

E) Lobpsalmen.

Lied: 836 1+2

Betrachtung:

Durch die Bibel zieht sich wie ein roter Faden der Dank und der Lobpreis an den

Schöpfer. Nicht nur wir Menschen werden aufgefordert zu loben. Auch die Steine, die Bäume, die Berge, Pflanzen und Tiere sollen Gott loben. Die vollkommenste Antwort, die der Mensch geben kann, ist der Lobgesang. Die Lobpsalmen, die fast so zahlreich wie die Bittpsalmen sind, preisen die Rettung der Israeliten aus Ägypten, die Führung ins Gelobte Land, Gottes Barmherzigkeit und Hilfe.

Im Lobgesang bekommen die Großtaten Gottes mehr Raum. Es wächst das Vertrauen, dass Gott auch im Hier und Heute, an mir, an dir, genauso großartig handelt und handeln wird. Loben ist Zustimmung, dass es gut ist. Loben verleiht Kraft und macht Mut, sogar die Finsternis singend zu bestehen.

Gemeinsam beten: Psalm 92 GL 51

Fürbitten

- Wir beten für jene, die sich nur dann an Gott wenden, wenn sie selber nicht mehr weiterkönnen,
- Wer beten um eine positive Sicht des Lebens und um Dankbarkeit,
- Wir bitten, dass wir Christen unseres Glaubens froher werden.

Gesätz: Jesus, der uns mehr gibt als wir verdienen

Lied: *(zum Segen):* GL 498 1-3

Segen

Lied: GL 94

Zusammengestellt von Pater Ludwig Götz, CSsR